

Nick Giambruno: Die finanzielle "Samson-Option" und was Sie tun müssen, bevor die Regierungen sie nutzen

07.05.2022

Anfang der 90er Jahre enthüllte der legendäre Enthüllungsjournalist Seymour Hersh die "Samson-Option", eine geheime israelische Strategie zur nuklearen Abschreckung. Sie besagt, dass Israel in einem Szenario, in dem seine Feinde im Begriff wären, das Land zu überrennen, als letztes Mittel mit einem massiven Einsatz von Atomwaffen reagieren würde. Das Konzept geht auf die biblische Figur Samson zurück, der die Säulen eines philippinischen Tempels zertrümmerte, das Dach zum Einsturz brachte und sich selbst und die Philister, die ihn gefangen genommen hatten, tötete.

Kurz gesagt, die Samson-Option ist eine Drohung, die besagt: "Wenn wir untergehen, nehmen wir euch mit." Ich erwähne dies, weil Regierungen auch eine finanzielle Samson-Option haben... und sie könnten sie bald mit verheerender Wirkung einsetzen. Dank des Zentralbankwesens und der Fiatwährung können Regierungen die Ersparnisse einer Nation durch Inflation rauben. Im Falle eines Bankrotts oder anderer existenzieller Situationen können Regierungen den Reichtum einer Nation anzapfen, während diese verzweifelt versucht zu überleben.

Es besteht kein Zweifel, dass sie von dieser Option Gebrauch machen werden, bevor sie untergehen. Sie gibt einer Regierung die Möglichkeit, jeden in den Bankrott zu treiben - zumindest diejenigen, die nicht darauf vorbereitet sind - wenn sie bankrott geht. "Wenn wir untergehen, nehmen wir Sie mit." Kurz gesagt, das ist die finanzielle Samson-Option der Regierung. Und sie bereitet sich darauf vor, sie bald zu nutzen.

Was als nächstes passiert

Das letzte Mal, dass die US-Regierung mit einer drohenden Finanzkrise konfrontiert war, war im März 2020. Damals war es der Höhepunkt des Börsencrashes inmitten der COVID-Hysterie. Die Menschen sahen in Panik zu, wie der Markt einbrach, und sie wandten sich an die Fed, damit sie etwas unternahm. Innerhalb weniger Tage schuf die Fed mehr Dollar aus dem Nichts, als sie in den fast 250 Jahren des Bestehens der USA hatte. Es handelte sich um eine noch nie dagewesene Gelddruckerei, die sich auf mehr als 4 Billionen Dollar belief und die Geldmenge der USA in weniger als einem Jahr fast verdoppelte.

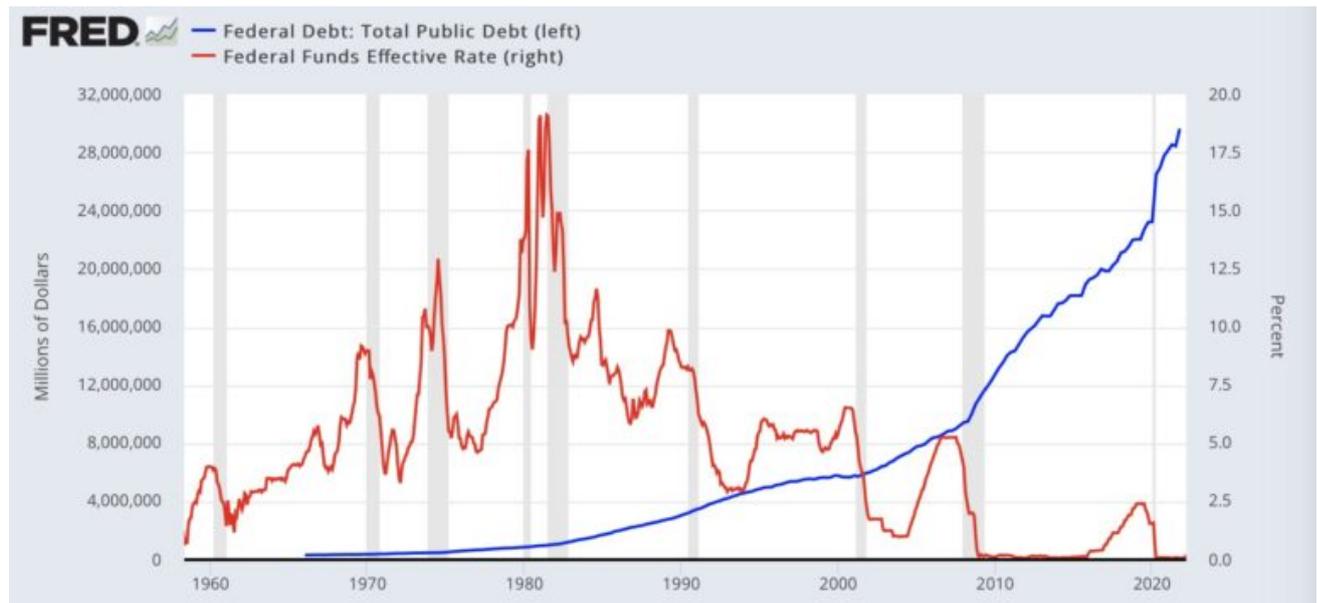
Zum Vergleich: Die tägliche Wirtschaftsleistung aller 331 Millionen Menschen in den USA beträgt etwa 58 Milliarden Dollar. Auf Knopfdruck schuf die Fed mehr Dollar aus dem Nichts als die Wirtschaftsleistung des gesamten Landes. Die Maßnahmen der Fed während der COVID-Hysterie kamen der größten Geldmengensexpllosion gleich, die es je in den USA gegeben hat. Das ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass sie nicht zögern werden, die finanzielle Samson-Option zu nutzen. Als die Fed dieses Programm einleitete, versicherte sie der amerikanischen Bevölkerung, dass ihre Maßnahmen keine schwerwiegenden Preissteigerungen verursachen würden. Leider hat es nicht lange gedauert, bis sich diese absurde Behauptung als falsch erwiesen hat.

Sobald sich die steigenden Preise abzeichneten, behaupteten die Mainstream-Medien und die Fed, dass die Inflation nur "vorübergehend" sei und dass man sich keine Sorgen machen müsse. Natürlich lagen sie damit völlig falsch, und sie wussten es - sie haben Gas gegeben. Die Wahrheit ist, dass die Inflation außer Kontrolle geraten ist, und nichts kann sie aufhalten. Sogar nach den gefälschten CPI-Statistiken der Regierung, die die Realität unterbewerten, steigt die Inflation schnell. Das bedeutet, dass die tatsächliche Situation noch viel schlimmer ist.

Kürzlich erreichte der Kern-CPI einen 40-Jahres-Höchststand und es gibt keine Anzeichen für eine Verlangsamung. Diese rasant steigenden Preise setzen die Fed nun unter Druck, über eine Drosselung des Gelddrucks und eine Anhebung der Zinssätze zur Inflationsbekämpfung zu sprechen. Es ist jedoch zweifelhaft, dass sie in der Lage sein wird, die Zinsen über einen symbolischen Betrag hinaus anzuheben.

Bedenken Sie, dass die Fed bei ihrem letzten Versuch, die Zinssätze 2018/2019 anzuheben, nicht über 2,5% hinauskam, bevor sie ihren Kurs ändern musste. Außerdem ist die Gesamtverschuldung jetzt viel höher als im Jahr 2019, wie wir im Chart unten sehen können. Das bedeutet, dass es viel schmerzhafter sein wird, die Zinssätze zu erhöhen, weil die Zinskosten für die Bedienung des viel größeren Schuldenbergs

höher sind. Die Verschuldung ist so hoch, dass selbst eine Rückkehr zum historischen Zinsniveau die US-Regierung in den Bankrott treiben könnte.



Kurz gesagt, die US-Regierung nähert sich dem finanziellen Endspiel. Sie kann ihren Bankrott nicht mehr verbergen. Die Fed kann die Zinssätze nicht erhöhen, und sie kann das extreme Gelddrucken nicht stoppen. Wenn die nächste Krise kommt - und ich denke, sie könnte unmittelbar bevorstehen - wird die US-Regierung keine andere Wahl haben, als ihre finanzielle Samson-Option umzusetzen. Mit anderen Worten: Wenn die US-Regierung bankrott geht, wird sie jeden mit sich in den Abgrund reißen, während sie verzweifelt nach dem Reichtum greift. Das wird enorme Auswirkungen auf den Aktienmarkt, den US-Dollar und monetäre Alternativen wie Gold und Bitcoin haben.

Was können Sie also dagegen tun? Das Wichtigste, was Sie tun können, ist, Ihre Ersparnisse in etwas aufzubewahren, das nicht beschlagnahmt oder konfisziert werden kann oder dessen Wert durch Inflation abgeschöpft werden kann. Ich zähle physische Goldmünzen in Ihrem Besitz ebenso wie Bitcoin zu dieser Kategorie. Aber nur Bitcoin, bei dem Sie die Kontrolle über die privaten Schlüssel haben und nicht von der Erlaubnis einer dritten Partei - wie einer Börse oder einer Depotbank - abhängig sind, um auf Ihr Geld zuzugreifen.

© Nick Giambruno

Dieser Artikel wurde am 2. Mai 2022 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/537797--Nick-Giambruno--Die-finanzielle-Samson-Option-und-was-Sie-tun-muessen-bevor-die-Regierungen-sie-nutzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der von ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).